



Fachkonferenz

Umgang mit Ergebnissen VERA 2016



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Bitte drucken Sie die Schülerrückmeldungen aus und verteilen Sie diese zusammen mit den korrigierten Testheften an Ihre Schülerinnen und Schüler. Herzlichen Dank!

Leitfrage:

**Welche Aufgabenformate sollten wir in
unserem Fachunterricht stärken?**

Zeitungsumfang:	ca. 30 Minuten	
Material:	Klassenrückmeldung – zwei Seiten	(Vergleich zur Klasse)
	Schulrückmeldung – zwei Seiten	(Vergleich zum Land)

1. Check des Aufgabenhefts

Welche Aufgaben wären gut zu schaffen gewesen, welche nicht?

2. Individuelle Ergebnisse

Wie sind die Ergebnisse meiner Schülerinnen und Schüler ausgefallen?

In welchen Bereichen sind die Ergebnisse erwartet, welche sind überraschend?*

3. Klassenergebnisse

In welchen Kompetenzbereichen liegen Stärken/Schwächen meiner Klasse?

Welche Kleingruppen lassen sich zu Schwerpunkten (z.B. Lesen) zusammenfassen?

4. Schulergebnisse

Wie liegen unsere Klassen im Landesvergleich?

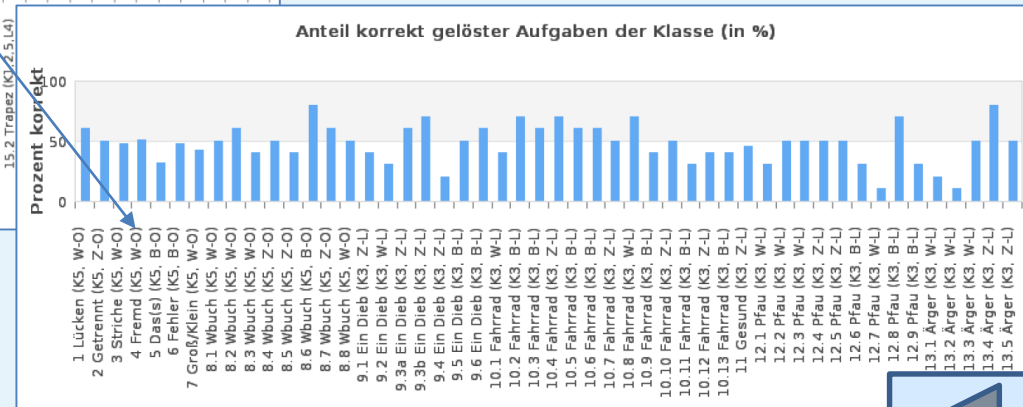
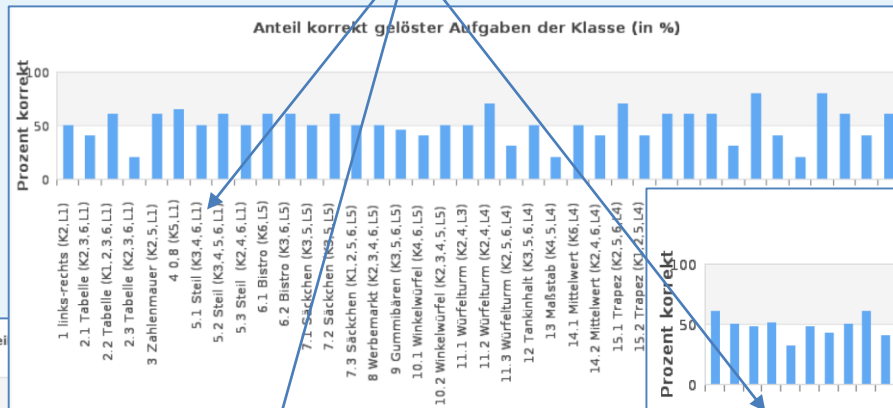
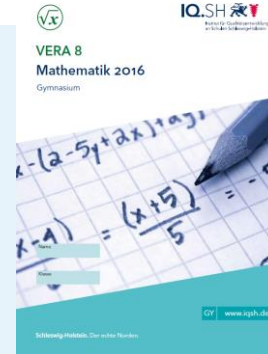
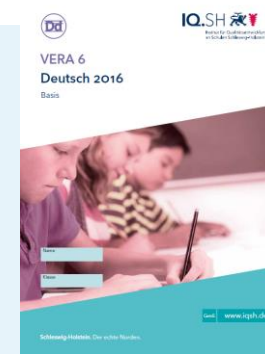
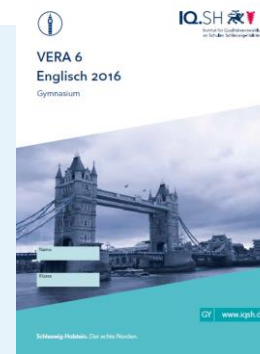
5. Aufgaben

Welche Aufgaben sind geeignet, um entsprechend der individuellen Ergebnisse zu fördern?

Check des Aufgabenhefts

Welche Aufgaben wären gut zu schaffen gewesen, welche nicht?

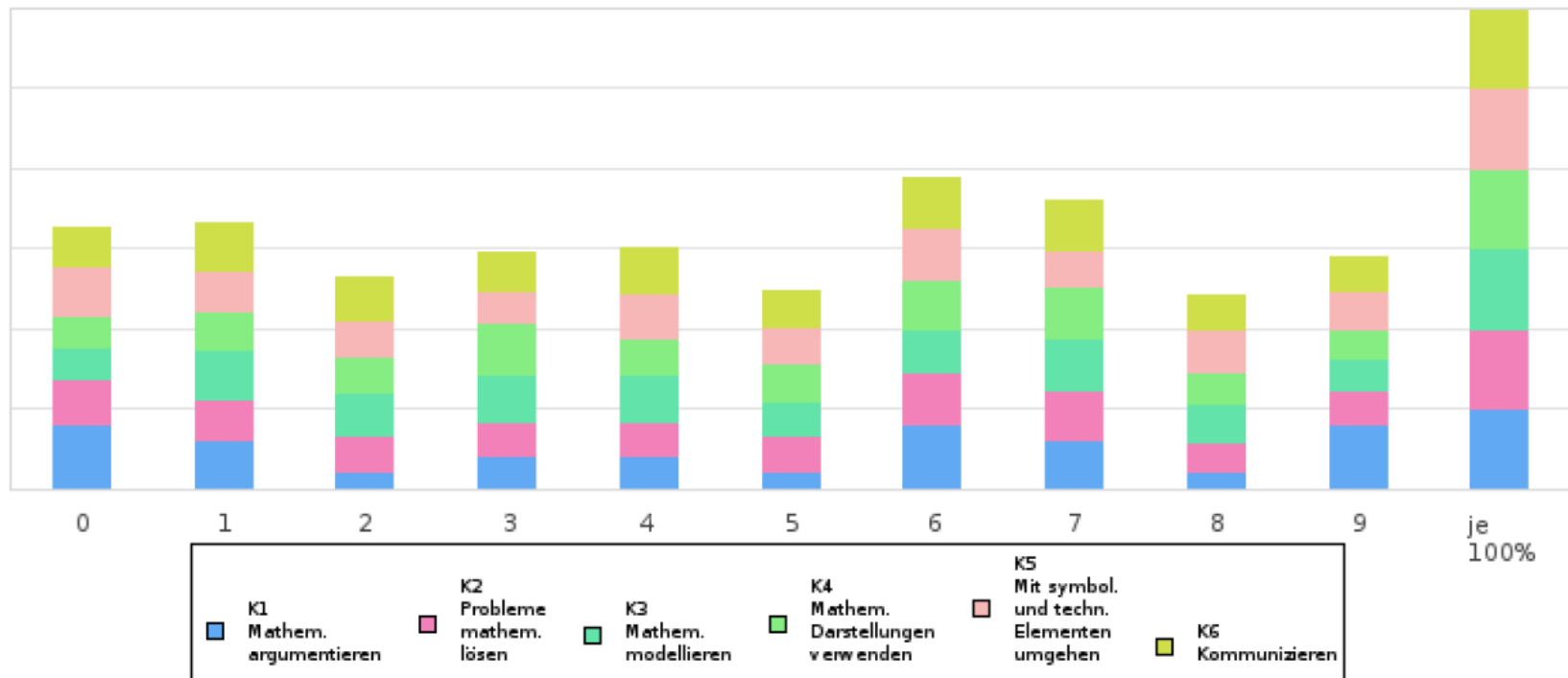
- Welche Aufgaben sind gelungen?
- Welche Themenfelder sind noch nicht behandelt?
- Wie war die Haltung der Schülerinnen und Schüler?
- Gab es Auffälligkeiten zum Umgang mit Kompetenzbereichen oder Fachkonzepten (siehe Klammern und Legende)?



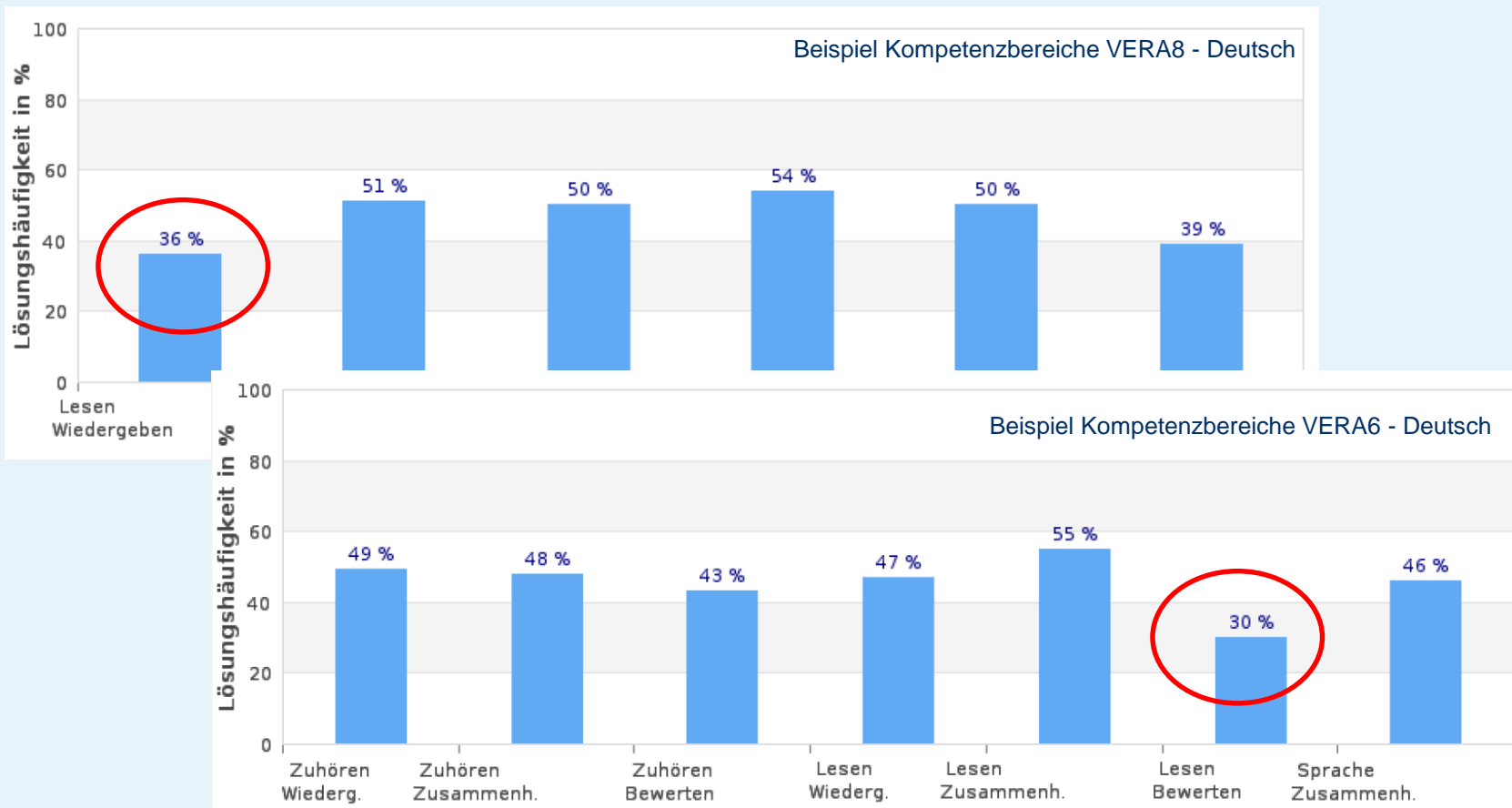
Wie sind die Ergebnisse meiner Schülerinnen und Schüler ausgefallen?

In welchen Bereichen sind die Ergebnisse erwartet, welche sind überraschend?

Beispiel SuS in Kompetenzbereichen VERA8 - Mathematik

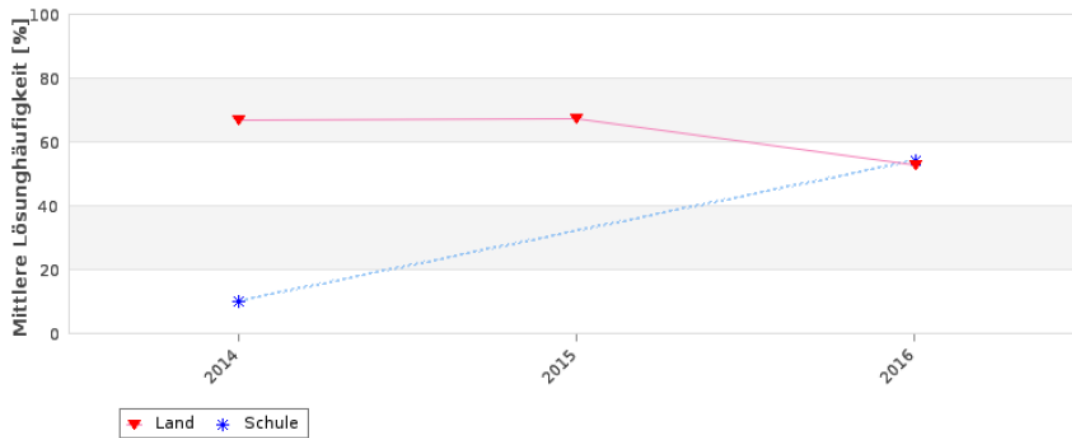


In welchen Kompetenzbereichen liegen Stärken/Schwächen meiner Schülerinnen und Schüler?

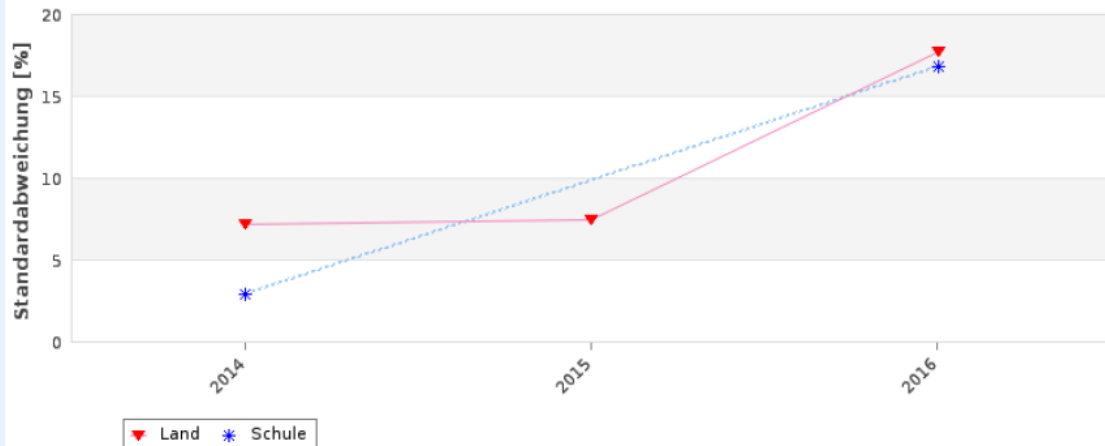


Klassenergebnis im Landesschnitt

(Ergänzende Informationen I)



Entwicklung der mittleren Lösungshäufigkeit im Fach – soweit teilgenommen.

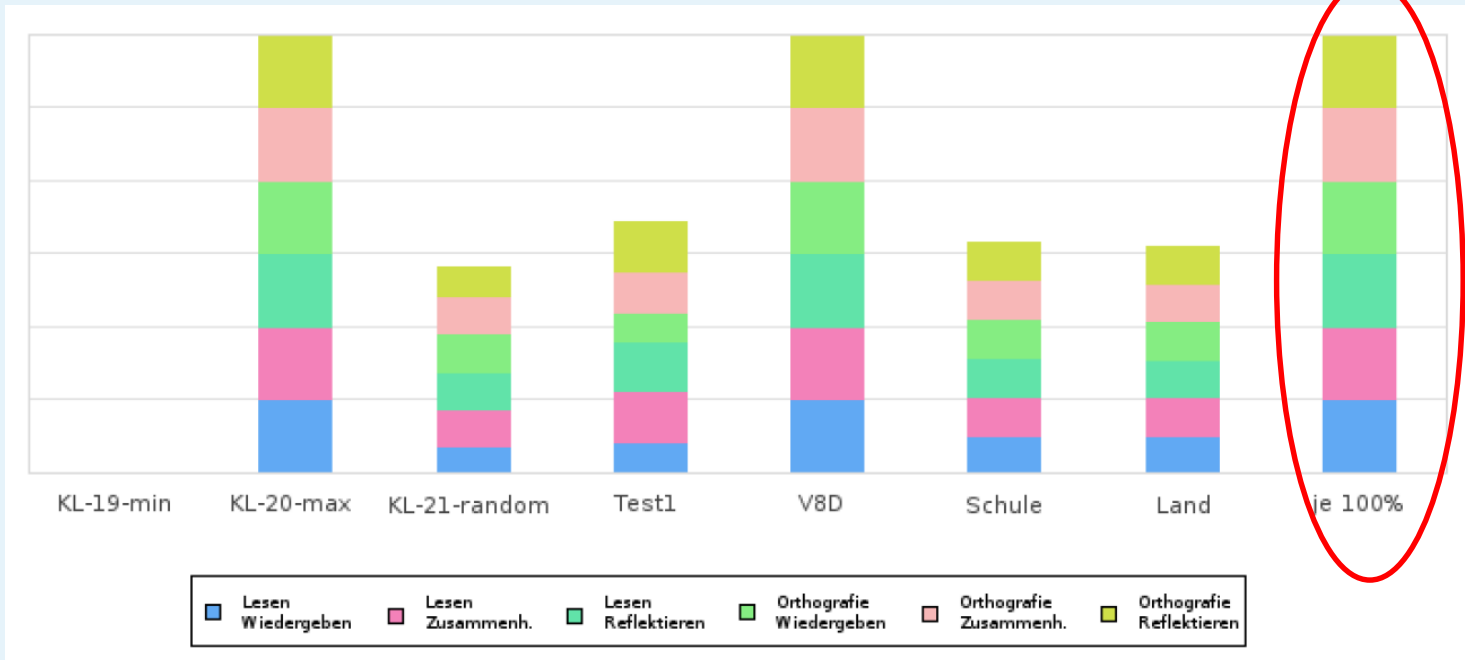


Entwicklung der Heterogenität im Fach – soweit teilgenommen.



Ergebnisse im Landesvergleich

(Ergänzende Informationen II)




Der Vergleich der Lösungshäufigkeit der Testgruppen im Fach im Vergleich zum Land.





- *Welche Bereiche lohnt es sich, in unserem Fachunterricht zu stärken?*
- *Welche Aufgaben sind geeignet, um entsprechend der individuellen Ergebnisse zu fördern?*
- <http://www.aufgabenbrowser.de>
- *Login: Dienststellennummer und die ersten 3 Zeichen des Schulleiter-Passworts.*



Anmeldung i
mit Projektpasswort der Schule
Bitte wählen Sie Ihr Bundesland aus.


Berlin


Brandenburg


Schleswig-Holstein


Anmelden in Schleswig-Holstein

Dienststellen-Nr.:

Schul-Passwort

Bitte akzeptieren Sie

Sie kennen Ihre Schul-Nr. [Hier nachfragen](#)



Legende

der Abkürzungen in den Rückmeldungen



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

Mathematik

Kompetenzbereiche (K):

- K1: Mathematisch argumentieren
(z.B. Begründen, Lösungswege beschreiben)
K2: Probleme Mathematisch lösen
(z.B. Lösungswege finden überprüfen)
K3: Mathematisch modellieren
(z.B. Situationen in Darstellungen wie Formeln umwandeln)
K4: Mathematische Darstellungen verwenden
(z.B. Tabellen, Grafiken etc. verwenden)
K5: Mit symbolischen und technischen Elementen umgehen
(z.B. Tabellen, Diagramme, Taschenrechner etc. flexibel einsetzen)
K6: Kommunizieren
(z.B. Überlegungen zu Lösungswegen verständlich darstellen)

Leitideen (L):

- L1: Zahl
(z.B. Zahlenräume, Rechnen, Gesetze)
L2: Messen
(z.B. Messungen und Berechnungen von Längen, Flächen, Volumen)
L3: Raum und Form
(z.B. Geometrische Objekte, Koordinatensystem)
L4: Funktionaler Zusammenhang
(z.B. Quantitative Zusammenhänge und Zuordnungen)
L5: Daten und Zufall
(z.B. Daten sammeln, darstellen, Wahrscheinlichkeit)

Kompetenzstufen:

- Stufe 1a/b -- unter Mindeststandard ("Risikogruppe")
Stufe 2/3 -- Mindeststandard / Regelstandard
Stufe 4/5 -- Regelstandard plus / Optimalstandard

Deutsch

Kompetenzbereiche (K):

- K1: „SZ“ Sprechen und Zuhören
(...)
K2: „S“ Schreiben
(Texte planen, entwerfen und schreiben)
K3: „L“ Lesen - mit Texten und Medien umgehen
(Verschiedene Textarten lesen und verstehen)
K4: „SU“ Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
(Texte analysieren und einordnen)
K5: „O“ Orthographie
(Rechtschreibung)

Anforderungsbereiche:

- I - W: Wiedergeben
(z.B. Bekanntes nennen)
II - Z: Zusammenhänge
(z.B. Bekanntes anwenden auf Verwandtes)
III - B: Reflektieren und Bewerten
(z.B. Eigenständiges Neues entwickeln)

Kompetenzstufen:

- Stufe 1a/b -- unter Mindeststandard ("Risikogruppe")
Stufe 2/3 -- Mindeststandard / Regelstandard
Stufe 4/5 -- Regelstandard plus / Optimalstandard

Englisch / Französisch

Kompetenzbereiche (K):

- K1: Hörverstehen
K2: Leseverstehen
K3: Schreiben

Teilkompetenzen:

- s** – selektiv
(bestimmte Informationen und Schlüsselwörter)
d – detailliert
(jedes Wort verstehen)
g – global
(Hörsituation und Thema, kein Detail)
i – inferierend
(Schlussfolgerungen ziehen)

Kompetenzstufen:

- Stufe A1.1-A2.2 -- Elementare Beherrschung
Stufe B1.1-B2.2-- Selbstständige Beherrschung
Stufe C1-C2 -- Kompetente Beherrschung

Weitere Kategorien (Englisch Schreiben):

- task:** task fulfilment
(Aufgabenstellung inhaltlich durchdrungen)
struc: organisation - structure development
(Textstruktur und Aufbau)
coh: organisation – cohesion
(Zusammenhang)
v-range: vocabulary range
(Wortschatz)
v-acc: vocabulary accuracy
(Vokabeln: Richtigkeit)
g-range: grammar range
(Grammatik: Umfang)
g-acc: grammar accuracy
(Grammatik: Richtigkeit)



Fachkonferenz

Umgang mit Ergebnissen VERA



VERA Zentrale: 0431 5403 187
vera.schleswig-holstein.de
vera@bildungsdienste.landsh.de



Institut für Qualitätsentwicklung
an Schulen Schleswig-Holstein

